

# Stadt-Theater in Görlitz.

Nr. 36.

Donnerstag, den 11. November

1869.

13. Vorstellung im 2. Abonnement.

Zur Erinnerung an Schiller's Geburtstag:

## Rabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

### Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Wertber.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Schröder.
Hofmarschall von Kalb	Herr Helzig.
Lady Willford	Fräul. Ernst.
Wurm, Sekretär des Präsidenten	Herr Bernhardt.
Miller, Stadtmusikant	Herr Weher.
Frau Miller, dessen Frau	Frau Spigeder.
Louise deren Tochter	Frl. Wiesler.
Sophie, Kammerfrau der Lady	Frau Broda.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Broda.
Ein Diener des Präsidenten	Herr Grube.
Ein Diener der Lady	Herr Scholz.

Gerichtsdienere. Diener und Kammerfrauen der Lady.

Die Scene spielt in einer Residenz.

### Preise der Plätze.

#### Tagesverkauf in dem Theater-Gebäude.

Proszeniumslogen à Billet . . .	17½ Sgr.
Logen und Balkon à Billet . . .	15 =
Parquet à Billet . . . . .	12½ =
Numerirtes Parterre à Billet . . .	8 =
2. Rang Brustlehne à Billet . . .	6 =
2. Rang à Billet . . . . .	5 =

#### An der Abend-Kasse.

Proszeniumslogen à Billet . . .	20 Sgr.
Logen und Balkon à Billet . . .	17½ =
Parquet à Billet . . . . .	15 =
Numerirtes Parterre à Billet . . .	10 =
Parterre (Stehplatz) à Billet . . .	7½ =
2. Rang à Billet . . . . .	7½ =
Gallerie à Billet . . . . .	2½ =

Der Tagesverkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 12. November. 14. Vorstellung im 2. Abonnement. Neu einstudirt.

### Ich esse bei meiner Mutter.

Lustspiel in 1 Akt von A. von Winterfeld.

Hierauf zum zweiten Male:

### Ein Knopf.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Julius Rosen.

Zum Schluß neu einstudirt:

### Flotte Bursche.

Romische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Fr. v. Suppé.

Sonnabend, den 13. November. Mit aufgehobenem Abonnement.

Gastspiel des Herrn Dettmer, Königlich Sächsischer Hofchauspieler, vom königlichen Hoftheater zu Dresden.

## Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Fiesko — Herr Dettmer als Gastrolle.

Den verehrlichen Abonnenten werden ihre resp. Plätze bis Sonnabend, Mittags 12 Uhr, reservirt.

Die Direktion des Stadt-Theaters.